

[14895.] In unserem Verlage ist erschienen:

Der Dienstbotenfreund.

Ein gemeinnütziges Geschenk für Eltern, Vormünder u. Dienstherrschaften

an dienende Mädchen und Jungfrauen.

Von

J. A. Bauer,

Verfasser des Handwerkslehrlings und Handwerksgefallen, 8. 168 S. Brosch. 15 Kr. od. 5 Ngr.

„Es hat den Anschein, als ob das Interesse des Dienstbotenstandes und das Interesse der Dienstherrschaften sich gegenseitig ausschließen; diese Meinung ist aber un wahr und verderblich.

„Ein rechtschaffener Dienstbote verdient Kost, Lohn und billige Behandlung und jede vernünftige und billige Herrschaft wird ihm dies auch gewähren; nur wenn entweder die Herrschaft oder der Dienstbote unbillige Forderungen sich erlaubt, nur dann kreuzen sich ihre Interessen.

„Leider aber ist dieser letztere Fall nicht allzu selten, und namentlich hört man auch von billigen Herrschaften bittere Klagen über Stolz, Genußsucht, Bequemlichkeit und Unbotmäßigkeit vieler Dienstboten in Stadt und Land.

„Gründliche Besserung dieser Mißverhältnisse dürfte als eine der schönsten socialen Aufgaben unserer Tage angesehen werden!

„Diese und andere Fehler vieler Dienstboten sind nämlich nicht nur für deren Herrschaften sehr nachtheilig und unangenehm, sondern sie sind auch höchst nachtheilig für dergleichen Dienstboten selbst, sie vergiften ihren Charakter, verbittern ihnen das Leben, führen sie auf allerlei bedenkliche Wege und stürzen viele ins Verderben.

„Eingedenk der Mission der Presse, den Schaden verschiedener Stände zu heilen, wollen wir hiermit Dienstboten und Dienstbotenfreunde auf die sehr zweckmäßige und nützliche Schrift, betitelt:

Der Dienstbotenfreund u.

empfehlend aufmerksam gemacht haben.“

Augsburger Abendzeitung
1864, Juli.

Der billige Preis dieses Büchleins wird bei Ihrer freundlichen Verwendung, um die wir höflich bitten, einen günstigen Absatz zur Folge haben.

Bezugsbedingungen:
Rabatt 33 1/3 %. Freier. 10/1, 25/3, 50/7, 100/15.
Baar 50% Rab.

Hochachtungsvoll

Augsburg, den 20. Juli 1864.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhdlg.

Böhm, Branntwein-Brennerei-Kunde.

[14896.]

Bei Beginn der neuen Brenn-Campagne empfehle ich das in sechster Auflage in meinem Verlage erschienene Werk:

Böhm, G., das Neueste der gesammten Branntwein-Brennerei-Kunde; sowie der Presshefen-, Stärke- und Syrupfabrikation. Preis 2 fl., à cond. und fest mit 33 1/3 % — baar mit 40% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Juli 1864.

Reinh. Kühn.

Versehen Sie sich mit Exemplaren,

[14897.]

weil in allen Zeitungen angezeigt ist und noch viel mehr inserirt wird:

Hesekiel, George, neue Preußenlieder aus dem Dänenkriege. 10 Sgr mit 1/4. Einband 7 1/2 Sgr — 6 Sgr netto.

Ich kann das Buch nur noch baar geben, da der Ertrag für die Kronprinzstiftung ist. Wie absatzfähig das Buch ist und wie gut es geht, ersehen Sie aus der Quittung des Kriegsministeriums, welche lautet:

Von Herrn E. Schweigger sind dem Kriegsministerium für die Kronprinzstiftung 50 fl aus dem Erlös der Neuen Preußenlieder von George Hesekiel überwiesen worden, worüber hiermit dankend quittirt wird.

Berlin, den 18. Juli 1864.

von Kirchbach,

Major a. D. im Kriegsministerium.

Bitte also nur baar zu verlangen.

Berlin, im Juli 1864.

Mulius'sche Buchh.
(E. Schweigger.)

[14898.] Diejenigen Sortimentshandlungen, welche Colporteurs beschäftigen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich in nächster Zeit eine neue Subscription auf:

Eduard Duller's

Geschichte des deutschen Volkes.

Völlig umgearbeitet von

William Pierson.

2 Bände, 68 Bogen gr. 8., in 14 Fagn. à 5 Sgr eröffnen und die darauf bezügliche Anzeige in die gelesensten Zeitungen inseriren lassen werde.

Um eine gütige Verwendung kräftig zu unterstützen, stelle ich meinen geehrten Geschäftsfreunden

einige Expl. der 1. Fsg. unentgeltlich zur Verfügung; denjenigen Handlungen aber, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, berechne ich diese Fsg. mit 2 Sgr (also mit 60%) und bringe diesen Betrag wiederum in Abzug bei Expedition completer Expl., so daß ich für Fsg. 2. bis 14. nur 1 fl 10 Sgr nachnehme. (Das complete Expl. kostet nämlich 2 fl 10 Sgr ord. = 1 fl 12 Sgr baar.)

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Berlin, 19. Juli 1864.

Karl J. Klemann.

[14899.] In unserm Commissionsverlag erscheint:

Photographische Correspondenz.
Technische, artistische und commerzielle Mittheilungen aus dem Gebiete der Photographie,

unter Mitwirkung der Firma Oscar Kramer redigirt und herausgegeben von

Ludwig Schrank.

Erster Jahrgang. 1864 Juli — December.
6 Hefte.

Preis 1 1/3 fl mit 25%.

Das 1. Heft steht in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten, die Fortsetzung liefern wir nur fest.

Wien, den 12. Juli 1864.

Verlagshandlung von
Carl Gerold's Sohn.

[14900.] Soeben erschien:

Vollständiges vierstimmiges

Taschen-Choralbuch

mit einfachen, vierstimmigen Zwischenspielen, liturgischen Gesängen, Intonationen, Responsorien, zugleich auch als Choralbuch für Orgel, Pianoforte, Violine, sowie als Partitur für Posaunenchor, nach Hiller, Becker, Schicht u. A., mit vollständigem Register, genauem Verzeichniß metrischgleicher Melodien, sowie den Namen der Componisten, für angehende Organisten, sowie für Gymnasien, Seminarien, Schulen, Singchöre und Freunde des Gesanges,

herausgegeben von

Ludwig Mosser.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.
Preis 12 1/2 Ngr.

Burzen, im Juli 1864.

Verlags-Comptoir.

[14901.] Zu gefälliger Verwendung erlaube ich mir zu empfehlen das populär bearbeitete, für Dekonomen, Gärtner, Förster u. sehr brauchbare Werk:

Montag, J. B., deutliche und vollständige Anweisung ohne alle künstlichen Winkelmeßinstrumente, bloß mit Kette und Stäben, Aecker, Gärten, Wiesen, Waldungen, unzugängliche Weiten u. s. w. zu vermessen und zu berechnen, überhaupt alles was zur ökonomischen Feldmeßkunst sowie zum Höhenmessen und Niveliren gehört, praktisch auszuführen. Nebst einer Anleitung Decimalsbrüche zu berechnen, Quadratwurzeln auszuziehen, eine Sonnenuhr auf die leichteste Art zu construiren, und einem Verzeichnisse der verschiedenen Polhöhen. Mit 112 lithographirten Figuren. Preis 20 Ngr.

Hermann Kuppe in Leipzig.

[14902.] In meinem Verlage erschien soeben:

Keine Flechten und Hautkrankheiten mehr!

Arztliche Anweisung die trockenen und nässenden Flechten, die rothe Nase, Pickeln, Finnen u. und andere Hautauschläge schnell und sicher zu beseitigen.

Von

Dr. Alex. Marot.

Brosch. Preis 7 1/2 Sgr ord. — 5 Sgr no. — 4 1/2 Sgr baar.

Auch diese Schrift lasse ich in allen größeren Zeitungen beständig ankündigen und wollen Sie daher gütigst Ihr Lager mit Exemplaren versehen.

Ich liefere Ihnen dieses wirklich gediegene Schriftchen auch in größerer Anzahl gern à cond. und stelle Ihnen zum besseren Vertriebe desselben Inserate zur Verfügung, wenn Sie einen Theil der Kosten übernehmen, oder bei entsprechenden festen resp. Baarbestellungen.

Berlin, den 23. Juli 1864.

S. Mode.